

Zeitschrift: Schweizerisches Archiv für Volkskunde = Archives suisses des traditions populaires

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde

Band: 78 (1982)

Erratum: Aus der Volksüberlieferung von Bosco Gurin : Berichtigungen und Ergänzungen zur Publikation von 1979

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus der Volksüberlieferung von Bosco Gurin
Berichtigungen und Ergänzungen zur Publikation von 1979

Mehrfach bzw. konsequent einzusetzen:

zet düa statt set düa

natijrli statt nâtijrli

Mittâggschläucht statt Mettâggsch Schläucht

Mètschu statt Mèttschu

Isahèrgutt statt Isahèrgut

wènd-ar, -i, wènt 's, -sch statt wenn-d-ar usw.

Tscharantin (-tijnar)¹⁴⁸, Cerentin (-tiner)¹⁴⁸

ETH-ZÜRICH

14. Dez. 1982

BIBLIOTHEK

Einleitung (S. 9ff.)

S. 13, 3 v.u. Bücher von Janner und Tomamichel

Texte (S. 19ff.)

S. 19, Nr. 3, Z. 8f. dâs hêt dè ... a Mâ ...

20, 3 Übers., 7f. Denn das hat ... ein Mann ...

21, 6, 3 *per Bacco*¹⁴⁹

25, 14 Ü., 4 Wasser habe er nachschauen/
z.B. wenn / wurde, konnte

26, 16 Ü., 13 jeder saufen

30, 31, 1 âmana¹⁵⁰ / 10 und¹⁵⁰

32, 38, 2 *Pumâtтар*

34, 47 Ü., 2 *em Boda*¹

36, 53, 4 und 45, 70, 2 *büwwa*¹⁵⁰

37, 54, 1 *bBlâtta*

39, 55, 3 -isch-as

39, 56, 7 Dâs soll-

42, 59 Ü., 14 Nachbarin

42, 60, 5 und 56, 105, 7f. *Nââtâgg*¹⁵¹

44, 67 Ü., 2 Leib(er)

45, 70 Ü., 5 und er genas dann

48, 82, 6 *Morgan*¹⁵²

51, 91 Ü., 5 er würde den nicht fürchten /
8 würde. Wer weiß, wo er nun hingeht.

51, 92 Ü., 1 aber auf unterschiedliche
Weise

55, 102 Ü., 4 Dann, nach

59, 114, 6 *chorali*

61, 119, 8 *âârumsalig*¹⁵³ / 9 as wènt-sch

61, 120 Ü., 2, 3 ist der Grenzstein / 4 du
ihn / wo er

62, 122, 4 *Maß*¹⁵⁴

63, 129, 1 *chunnd-ar*

63, 131, 3 *Ggurin*

71, 157, 4 *Hü'ss* ... dè

72, 157 Ü., 1 Haus ... da

74, 165, 1 *escht dââ* ...

74, 165 Ü., 3 war da ... / 10 war es ein

74, 167, 2, 6 *asootagi*

75, 167 Ü., 1f. auch auf dem Heimweg
irgendwo vorbei / nicht, *em Leng-ga*

*Chear*¹ oder wo / 2, 5 *solche*

76, 170 Ü., 16 Denk dir nur

79, 178, 7 *sagan-ech 's*

80, 180, 17 *ggschtoossa*

83, 187 Ü., 13 am Kopfende das Kreuz /
steckte dort oben das

84, 191, 3 *'Gglogga*

84, 192, 7 *ggsotzta*¹⁵⁰

85, 193, 9 *Jâggusch Bââlttsch*

85, 193 Ü., 8 *Jâggusch Bââlttsch*

86, 202, 1 *Jâggumechulttsch*⁹⁸

87, 202 Ü., 1 *Jâggumechulttsch*⁹⁸ / 12 hättest,
nicht gesagt hättest

90, 211, 6 darvor, *wia-*

92, 214, 1 *Jèlmèna*

92, 214 Ü., 1 *Jèlmenulti* / *Jèlmèna*

93, 214 Ü., 7 wurde dann wohl

95, 218 Ü., 18f. weiß jedenfalls / wo es
wäre

96, 220, 6 «'Tafali» / 12 dij dè

96, 220 Ü., 5 die *Tafali* / beschränkt,
geistig behindert.
98, 225, 11 Apolonja
101, 228 Ü., 7 Denkt Euch nur
102, 229 Ü., 6f. Felsvorsprung / 21f.
hinuntergingen
106, 237, 3 Un schij
111, 244, 9 obruschtu
111, 244 Ü., 8 obersten
112, 245, 11 z tumms¹⁵⁵

115, 246, 1 Pegganingsdschi¹⁵⁶
116, 246 Ü., 1 Pegganingsdschi¹⁵⁶ /
durchweg: Pegganingsdschi
117, 249, 2, 7, 10 Håns-Chåschpar(sch)
118, 249 Ü., 2, 6, 9 Håns-Chåschpar(sch)
120, 252, 25 ggång-ga¹⁵⁷
122, 253, 8 üffggång-ga
122, 253 Ü., 9 Stecheisen
124, 256 Ü., 9 soll.¹⁵⁸

Anmerkungen (S. 127 ff.)

36 3f. des bekannten Heiligen gleichen
Standes und Schicksals sowie des Wal-
liser Landespatrons trägt ... Gurin.
Er wird
38 Tomamichel S. 96 (statt 106)
62 Nach Ansicht der Erzählerin
Sprache der Wilden
82 Genetiv von *Jaaggi* (Spitzname).
Auch ...
91 Maria Jakobäa bzw. Jakoba
93 *Jåggusch*: Sippenname ... / *Marjåächti*:
Koseform von *Marjåächta* = Maria
Agatha
98 *Jåggumechultsch* oder *Jåggusch*
Mechultsch: Familienbezeichnung
101 *Cherusch* (*Cheirusch*, *Cheisarusch*):
Sippenname; Zweig der Familie Bronz.
Båälz ...
Zu 133: Die beiden Blumenfiguren sind
um 180° zu drehen.
148 Cerentino ist das – talabwärts ge-
legene – Nachbardorf.
149 ital.; 'beim Bacchus'
150 Bei Gewährpersonen, die lange in der
Fremde lebten, verrät sich gelegentlich
eine gewisse sprachliche Unsicherheit.

In 31 müßte es heißen *ånama* oder *enama*
und *un-scha*, in 53 und 70 *lå büwwa* und
in 192 *ggsutzta*.
151 *darnåå Tågg?*
152 *dar Nååmorgan?*
153 eigentlich *åårummiatig*
154 noch als Sprichwort geläufig
155 *ts Tumma?*
156 Die Bezeichnung scheint sich nicht
aus dem ital. *piccinino* (kleiner Knirps)
bzw. einer seiner Dialektformen her-
zuleiten, sondern entspricht dem engl.
piccaninny, das seinerseits letztlich aus
dem Spanischen stammt (vgl. W.W.
Keats, *An Etymological Dictionary of*
the English Language, Oxford 1956,
S. 449 und *The Shorter English*
Dictionary, Oxford 1959, S. 1495).
Vermutlich haben Guriner Auswande-
rer das Wort (samt der Geschichte?)
aus Amerika mitgebracht.
157 normalerweise *chu*
158 Andere Übersetzungsmöglichkeit:
3f. geboren war, 5 war ... gekommen,
7 war ... geboren

Systematische Übersicht (S. 133 ff.)

I 1.3123 «Hia escht t Måårch!» 120
(«Grenzbeschreibung» streichen) /
1.3114 statt 1.324 / 1.31712 54(?)
/ 1.3410 Chorgebet (171) /
1.3414 (171), 173 / 2.21 2.22441
statt 22441 / 3.130 Besessene 54
II 1.9112 Wildes Kind bleibt klein
102 / 1.916 *Sprache* 104, 113 /
Zwischen 1.932123 und 1.93213
größerer Zeilenabstand / 2.1
1.911; XI 5.12 / 3.10 Besessen-
heit durch Dämon 54(?)
III 3.2 54, 119(?), / 3.3 119(?)

IV 1.214 *Waffen* / 1.2141 altmodische
229 / 1.2142 improvisierte 230 /
1.22301 Verschonte 238
V 2.41 1.21; 10
VII 2.14 Hochwasser 233 / 2.15
Schnee ...
XI 5.4 2.4111; 96–99 / 5.5 UNHEIL-
VERKÜNDENDE TIERE / 5.51 Holz-
wurm 198 / 5.52 Nächthöiri 197
XII 1.111 220 streichen / 1.216 VII
2.15 / 2.1111 94, 219 / 2.3211
spielen (AT 2401)

XIII vgl. XVI / 3.132 *Pumättarchrüht*
3.15 Tiere / 3.151 Der letzte Bär
30, 31 / 3.152 Wölfe 29, 41 / 6, 7
streichen

XV 5.11 Prozession
XVI 1.101 Papierene Fenster 238 /
2.5114 180 statt 120 / 5 **Wort-**
schatz / 5.11 Fätzra 220

Index (S. 152 ff.)

S. 154 «Grenzbeschreibung ...» streichen / Hochwasser 233 (vor «Höhle») 157 Sprache der Wilden Leute 104, 113

Zur Sprache (S. 161 ff.)

S. 162 ij Fijli 'Eiter', ... / üi 3 f. kein Absatz
163 b 3 f. «Schreibung b statt p...» streichen / p, pp 2 um ein in / 166 ng 5 f. streichen
167 A Ausnahmen 13 gd. † Ching
169 E 9 ö und ü (aus öi und üi)
170 G 1. 9 helt zu heila 'kastrieren' / 13 hörbar, je nach Sprecher auch vor anderen Konsonanten. / 173, nach 6 wel-i 'will ich' – wel-a-n-ech (neben wel-i-n-ech) 'will ich euch'
173, nach 20 Das r des männlichen Artikels schwächt sich ab vor r: da(r) Regg 'der Rücken', da(r) Roosuchränz 'das Rosenkranzgebet', aber: å dar Rendu 'an der Rinde' (da Rendu wäre Plural) / 174 letzte Zeile: auslautenden, in gewissen Fällen auch von
177, 5a 13 nicht unbedingt dieses ... tritt oft eher das / 5b nicht einrücken, 11 Affi chu
183 Neutrum 1 «normalerweise»
streichen / -alti Schtekchalti zu Schtukch (statt: Sèkchalti ...)
185, 25 en da(r) Regg dår gghija 'nach hinten fallen' / 26 en ts Müll dår gghija 'nach vorn fallen'
186, 5 Bezeichnend ist, daß
188 C eis attributiv 4 em (e¹m) Bokch ... em (e¹m) Getzi / unbetont 2f. ånara, enara Geiß / 3 å(na)ma, e(na)ma Bokch ... å(na)ma, e(na)ma Getzi
192 descha-hia 3 Terggubliamu (rote Felsenprimel)
193 keiner n 5 gghe¹n/ggheini
197, 8 v.u. Ger. der kurzformigen und kurzsilbigen kontrahierten mit dem Konj.-Stamm, der langsilbigen kontrahierten wo möglich mit Umlaut gebildet
198 ggsee 4 «Adh.: ggsee(w)-war!» streichen
203, 10 wert (wurt)